

Ratsvorsitzender Dr. Meyer ruft den TOP anhand der Vorlage auf und erklärt, dass der Landkreis Osnabrück auf das Schreiben der Samtgemeinde Bersenbrück von Anfang August geantwortet hat. Der Landkreis Osnabrück hat mitgeteilt, dass die Federführung bei dem Programm „Stärkung der Sek-I-Schulen“ durch die Schulträger vor Ort erfolgen muss. Der Landkreis sieht seine Rolle eher unterstützend und bietet an, zu moderieren und seine Kenntnisse einzubringen. Die weiteren Schritte sind nun mit den Schulen im Nordkreis und den Schulträgern abzustimmen.

Ratsherr Raming ist der Ansicht, dass es nicht ausreicht, dass der Landkreis Osnabrück zur Stärkung der Oberschulen lediglich mitwirken bzw. moderieren und seine Erfahrungen einbringen will. Er erwartet vom Landkreis, dass zur Stärkung der Oberschulen Personaleinstellungen oder ähnliches erfolgen sollten. Er bittet darum, dass sich die hiesigen Kreistagsabgeordneten für eine stärkere Beteiligung des Landkreises einsetzen, damit die Oberschulen nicht mehr Schüler an die Integrierten Gesamtschulen verlieren.

Der Samtgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Stärkung der Oberschulen zur Kenntnis.